So sieht Ihr Arzneimitteltütchen aus:



Bitte reißen Sie die Tütchen vorsichtig im oberen Bereich – wie im Bild markiert – auf!

Folgende Informationen finden Sie auf Ihrem Tütchen:

- Ihren Name und Ihr Geburtsdatum
- Datum und Zeitpunkt der Einnahme
- Anzahl und Arzneimittelbezeichnung
- QR-Code zum Beipackzettel
- ggfs. Einnahmehinweis
- Krankenhaus und Station

Mit Hilfe des QR-Codes auf den Medikamententütchen können Sie sich über Ihre Medikamente informieren und diese z.B. mit Ihrer Hausmedikation abgleichen.

Wir informieren Sie gerne!



Chefapotheker Leitung Einkauf Apotheke und Einkauf

Michael Schulz



Oberapothekerin Stellv. Apothekenleitung Apotheke und Ernährungsmanagement

Sara Dienemann



Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg-Essen

Informationen der MHB-Apotheke



Höhere Patientensicherheit durch automatisierte Medikamentenversorgung

Was bedeutet UNIT-DOSE?

Unit-Dose ist eine automatische patientenindividuelle Zusammenstellung, Verpackung und Etikettierung von Tabletten und Kapseln.

Marienhospital Bottrop

Josef-Albers-Str. 70, 46236 Bottrop Telefon (02041) 106-0

Liebe Patientin, lieber Patient,

in der Vergangenheit wurden die Medikamente durch die Pflegekräfte nach ärztlicher Anordnung für Sie zusammengestellt. Im Marienhospital Bottrop werden nicht mehr alle Medikamente händisch, sondern teilweise durch die Apotheke mit Hilfe der sogenannten Unit-Dose-Versorgung für Sie persönlich bereitgestellt. Durch diese innovative digitale Unterstützung im Medikationsprozess erhöht sich erheblich die Arzneimitteltherapiesicherheit. Außerdem entlastet es die Pflegekräfte und schafft mehr Zeit für die Patientenversorgung.

So kommt die Tablette in die Tüte

Die Unit-Dose-Versorgung ist direkt an die elektronische Patientenakte angeschlossen. Durch unsere Apotheker*innen werden Ihre Medikamente in Zusammenarbeit mit Ihren Ärzt*innen hinsichtlich Dosierung, Wechselwirkungen und Auswahl der Arzneimittel geprüft und ggf. angepasst. Ihr persönliches Medikationsprofil wird tagesaktuell auf digitalem Weg an die Apotheke übermittelt. Dort werden Ihre Medikamente von Pharmazeutisch-technischen Assistentinnen unter hohen Hygienestandards für den nächsten Tag abgepackt. Der Unit-Dose-Automat¹ sortiert in kürzester Zeit die Medikamente nach Patient und Einnahmezeitpunkt in Tütchen², auf denen alle relevanten Daten aufgedruckt sind.

Mit Hilfe eines Kontrollgerätes³ werden die Tütchen fotografiert und eine Identitätskontrolle durchgeführt. Dabei erfolgt ein Abgleich von Form und Farbe der enthaltenen Arzneimittel mit einer Datenbank. Jede Abweichung wird durch pharmazeutisches Fachpersonal begutachtet und, wenn notwendig, korrigiert. Nach der Kontrolle verlassen die Tütchen per Versandbox die Apotheke und werden an die Stationen ausgeliefert. Die Pflegekräfte prüfen abschließend die Aktualität der Medikation und geben Ihre Tütchen an Sie aus.

Datenschutz

Die Tütchen werden nach Einnahme der Arzneimittel auf Basis des Datenschutzgesetzes gesondert entsorgt. Daher bitten wir Sie, die Tütchen nicht selbstständig zu entsorgen. Dies übernimmt das Krankenhauspersonal für Sie.

Nachhaltigkeit

Durch die Unit-Dose-Versorgung werden größere Mengen eines Arzneimittels als Schüttware⁴ eingesetzt. So werden deutlich weniger aluminiumhaltige Blister verbraucht. Außerdem werden kaum noch Dosetten aus Hartplastik auf den Stationen verwendet. Das Verpacken der Medikamente in dünne, recyclebare Blisterfolie ist somit sogar umweltschonender als die herkömmliche Tablettenausgabe!







